



GOLDENES HEFT
Session 2017

**GUTER SERVICE
SPRICHT SICH HERUM.
IN UNSEREM FALL EINMAL
UM DIE GANZE WELT.**

HIGH LEVEL SERVICES SEIT 1911

Cleaning . Catering . Clinic Service . Security
Personal Service . Airport Service . Facility Service

WWW.KLUEH.DE

klueh
MULTISERVICES

Inhalt

- 4 Vorwort: Jobsi Driessen, Präsident des Prinzenclubs
- 6 Grußwort: Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 8 Impressionen des vergangenen Jahres
- 10 Presseschau 2016
- 16 Generalversammlung 2016
- 18 Kirmesrundgang
- 24 Besuch bei der Traditionsgemeinschaft des Kölner Karnevals
- 30 Reise nach Capri
- 40 Martinsgansessen
- 42 Prinzenfrühstück
- 46 Porträt: Prinz Christian III.
- 54 Programm des Prinzenballs 2017
- 57 Chronik der Prinzenpaare und Ehrenmitglieder
- 63 Orden der Prinzen von 1949 bis 2017
- 72 Impressum
- 74 Tischplan beim Prinzenball 2017

Jobsi Driessen, Präsident des Prinzenclubs

*Herzlich willkommen bei „Dem“ gesellschaftlichen
Höhepunkt des Düsseldorfer Karnevals: Der Gala-Nacht der Prinzen.*

Vorwort

Im festlich geschmückten Rheinlandsaal des Hotels Hilton Düsseldorf sind Heiterkeit und Lebensfreude gepaart mit Tanzvergnügen unsere Maxime – und das seit mehr als 40 Jahren.

Für den heutigen Abend haben wir uns wieder sehr viel Mühe gegeben, um für jeden Geschmack einen passenden Programmpunkt zu präsentieren. Sehr viel Musik steht wieder im Vordergrund, denn das einheitliche Credo unserer Gäste lautet: Wir wollen ausgelassen feiern und natürlich auch tanzen.

Wie gewohnt, finden Sie das musikalische Programm des heutigen Abends im mittleren Teil des Goldenen Heftes detailliert und illustriert zu Ihrer Information.

Ein ganz besonderer Dank gilt wie in jedem Jahr wieder unseren langjährigen, treuen Sponsoren und den Inserenten, ohne deren Engagement eine Veranstaltung wie der Prinzenball in der heutigen Zeit kaum mehr zu realisieren wäre.

Für die große Tombola mit ausgesuchten und wertvollen Preisen drücken wir Ihnen schon jetzt ganz feste die Daumen.

Die Gastgeber des heutigen Abends – die Prinzen der Landeshauptstadt Düsseldorf – freuen sich auf einen unterhaltsamen und ereignisreichen Abend im Kreise Ihrer Gäste.

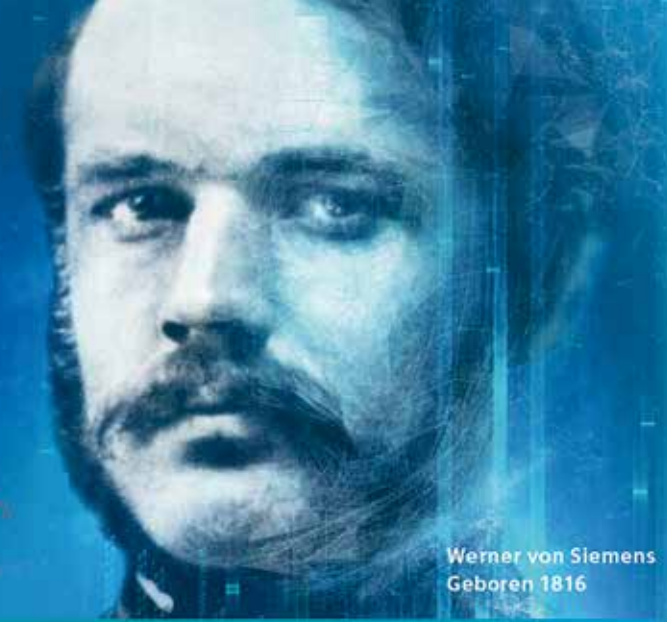
Und jetzt: viel Vergnügen!

Ihr

Jobsi Driessen



SIEMENS
Ingenuity for life



Werner von Siemens
Geboren 1816

Werner von Siemens hätte es Erfindergeist genannt.
Wir nennen es heute Ingenuity for life.

siemens.de/ingenuityforlife



Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

*Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen
und Freunde des Prinzenclubs,*

Grüßwort

barfuß oder Lackschuh ist beim Prinzenclub keine Frage: In der Session ist der Lackschuh insbesondere beim exklusiven Prinzenball lieb-gewonnene Pflicht; beim Böse Buben Ball kann es dann auch mal lässiger werden.

Damit sind zwei in Düsseldorf wesentliche Termine des Winterbrauchtums genannt, die über die Stadtgrenzen hinaus berühmt sind und die der Prinzenclub organisiert. Der elegante Prinzenball gilt als einer der gesellschaftlichen Höhepunkte der Session und ist schon Monate vorher ausverkauft. Und bereits im Sommer planen die ersten Jecken ihre aufwändigen Kostüme für die „Bösen Buben“ in der Rheinterrasse.

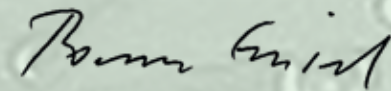
Diese beiden hochklassigen Veranstaltungen spiegeln die große Bandbreite des Karnevals wider, wie er in Düssel-

dorf gerne gefeiert wird: Mal als ausgelassene Party, mal als eleganter Ball.

Karneval feiern auf hohem Niveau, das ist seit vielen Jahren das Anliegen des Prinzenclubs – mit großartigem Entertainment, hochklassigen Showeinlagen und einer Stimmung, die geradezu dazu auffordert, das Tanzbein zu schwingen.

Ich wünsche dabei viel Spaß, eine wunderbare Session und – getreu dem diesjährigen Motto – eine Session voller Narrenfreiheit, denn „Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein“.

Ihr



Thomas Geisel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf



TradITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: www.messe-duesseldorf.de

Basis for
Business



Messe
Düsseldorf

Impressionen des vergangenen Jahres

Prinzenball 2016



Presseschau 2016

Ein guter Kontakt zu den Damen und Herren der Presse ist dem Prinzenclub und unseren Mitgliedern sehr wichtig. Schließlich sorgen doch diese mit ihren Berichten und Beiträgen dafür, dass die Veranstaltungen und Aktivitäten nicht nur den Besuchern derselbigen bekannt sind, sondern auch allen Hörern und Lesern ihrer Medien bekanntgemacht werden.

Wir pflegen diesen Kontakt sehr und haben in der Vergangenheit sowohl die Aufmerksamkeit der hiesigen Medien, als auch fast immer eine vielfältige und positive Berichterstattung erleben dürfen. Dafür sagen wir an dieser Stelle allen Damen und Herren der Düsseldorfer Presse sehr herzlich „Dankeschön“.

Nachstehend einige Presseartikel aus der vergangenen Session und dem vergangenen Jahr 2016



Top Magazin, März 2016



Express 18.01.2016



Rheinische Post 18.01.2016



Düsseldorf, das Umland und M...

EX-KONTRAHENTEN
GEISEL (SPD) UND ELBERS (CDU)

**Jetzt DUZEN
sie sich sogar**

Van W. BERNEY

**Roger Klüh mit
neuer Begleitung**

**Liebe Pärchen
und Liebespärchen**

Bild 18.01.2016

EXPRESS Helau

DÜSSELDORF 21

**Liebe Pärchen
und Liebespärchen**

Express 18.01.2016

Von kleinen und echten Prinzen

700 begeisterte Gäste
feierten beim
Prinzenball im Hilton
Lackschuhkarneval.
Es gab echte Qualität
statt großer Namen.

**Beim Einzug marschierte diesmal
keine Düsseldorfer Gände auf**

**Der Ex-Prinz hielt Laudatio auf den
neuen Ehrenmitglied Thomas Geisel**

Thomas Metz strahlte beim Prinzenball auf der Bühne: Das Geburtstagskind gewann auch noch einen Tambora-Hauptpreis.

**Glücksgötze des Abends war
Ex-Prinz Thomas Metz. Der
hatte nicht nur Geburtstag,
sondern gewann auch noch ein
einmal den Tambora-Hauptpreis**

PRINZENCLUB

VERANSTALTER Der Prinzenclub in
Düsseldorf richtet in der fünften
Ausgabe seiner Prinzenball-
und Karneval-Albums aus.
www.prinzenclub-duesseldorf.de

WZ 18.02.2016

KARNEVAL

PRINZENBALL

Es war mal wieder die große Gala des
Düsseldorfer Winters: Der Prinzenball
der Ex-Tollitäten im Rheinlandsaal des
Hotels Hilton. Die Damen nutzten die
Gelegenheit, ihre neuesten Roben und
dazu viel Schmuck zu zeigen, die Her-
ren klassisch in Frack und Smoking.
Der Club hatte den Saal mit Tuch zum
Benrather Schloss umgestaltet. Die
Veranstaltung ist für die Düsseldor-
fer Gesellschaft längst fast so etabliert
wie der W...

Das Prinzenpaar Prinz Hanno I und Veretia Sara, Prinzenclub-Präsident Jobst Driessen

„Heavens Club“ immer wieder aufs
beim Prinzenball:
d „Rest of Best“,
erse Festivals. Ihre
ität - A Capella Be-
ste Rock und Pop-
n.

Thema: Geisels Auftritt als Wollers-
heim bei der TV-Sitzung. Elbers: „Ich
bin ja froh, dass du nicht nach Australi-
en ins Dschungelcamp gereist bist.
Sonst hätte man dich vorübergehend
festgenommen. Aber was passiert eigent-
lich, wenn der Wollersheim sich
jetzt als OB Geisel verkleidet?“

Karneval gehört
er zum Prinzen-
ball war Roger Klüh (Weltrekord mit
dem Speedboat nach Kuba), in Beglei-
tung der attraktiven Eva Blank
 („Nur eine gute Freundin von mir“). Er
gab sich verärgert über die Amerikaner.
„Das Boot ist schwer beschädigt,
kann nur in den USA repariert werden.
Aber die Amis machen Probleme
bei der Wiedereinführung. Zur Not
spreche ich mit Obama.“ W.B.

Unter den Gästen:
Messechef Werner Dornscheidt,
Schützenchef Lothar Inden, Ex-CC-
Präsident Josef Hinkel.

DJournal März 2016



Express 08.02.2016

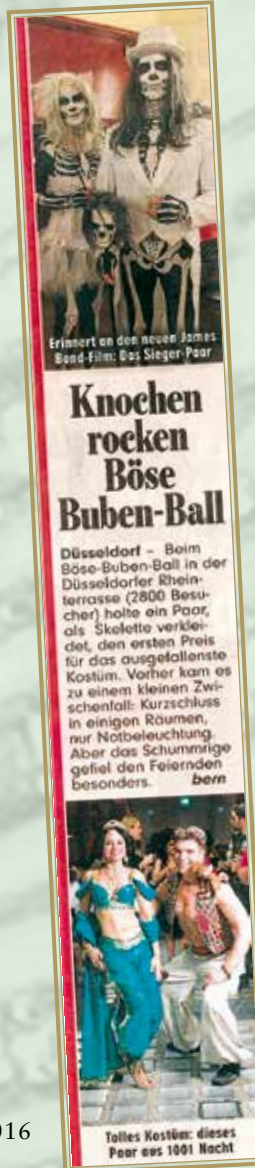


Bild 08.02.2016

Böser-Buben-Ball mit vielen ausgefallenen Kostümen

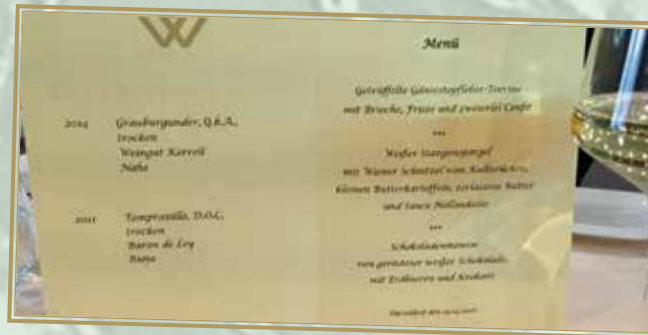
(sdr) Die Vorfreude war den Jecken bereits vor den Türen der Rheinterrasse anzusehen. Nervös suchten sie nach ihren Eintrittskarten, während wummernde Bässe vom Böse-Buben-Ball zu hören waren. Der Ball, alljährlich ausgerichtet vom Düsseldorfer Prinzenclub – einem Zusammenschluss aller Ex-Karnevalsprinzen – hat Tradition. In fantasievollen, ausgefallenen und oft selbst gemachten Kostümen feiern dort rund 3500 Karnevalsbegeisterte in den ausverkauften Sälen zu unterschiedlichen Musikstilen bis in den frühen Morgen. Das taten auch Patricia Breidel (43), Silke Holzbrück (46) und Martina Buttermann (48). Die gebürtigen Düsseldorferrinnen, die seit über zehn Jahren regelmäßig den Ball besuchen, kamen als Medusa, eine Figur aus der griechischen Mythologie. „Seit Oktober hatten wir an unseren Kostümen gearbeitet“, sagte Silke Holzbrück. Eine Stunde brauchten die Frauen alleine für das Anlegen ihrer Kostüme. Krachen ließ es auch die zehnköpfige Wikingertuppe um Markus Misiak (42). Die Freunde kamen schwer bewaffnet, mit Schwert und Hörnerhelm spürten sie dem nordischen Frühmittelalter nach.



Als Medusen waren Patricia Breidel, Silke Holzbrück und Martina Buttermann (v.l.) beim Böse-Buben-Ball in der Rheinterrasse.
RP-FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER

Rheinische Post 08.02.2016

Generalversammlung 2016 im Telegrammstil



Erneut im Wirtschaftsclub in den Shadow-Arkaden +++ Willkommensdrink in der Lounge +++ Gutes Geschäftsjahr mit positivem Ergebnis +++ Einstimmige Aufnahme des letzten Prinzen Hanno Steiger +++ Tolles Ambiente +++

Ausgezeichnetes Drei-Gang-Menü +++ Exzellente Weine +++ Aufmerksam und freundlicher Service +++ Musikbegleitung durch Jazz-Ensemble +++ ausgelassene Stimmung +++ harmonisches Ende +++ Fazit: Alles bestens!

Ihr jecker Partner

Ihre Stadtwerke Düsseldorf AG.

Strom · Erdgas · Fernwärme
Trinkwasser · Entsorgung
Energiedienstleistungen
Öffentliche Beleuchtung

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon (0211) 821 821
E-Mail info@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Öffnungszeiten
Kundenzentrum:
Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Notdienst und Entstördienst:
Gas/Wasser/Fernwärme:
(0211) 8 21- 66 81
Strom: (0211) 8 21- 26 26

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf 



Traditioneller Kirmesrundgang

Kaiserwetter, Blasmusik und Abkühlung



Es ist eines der beliebtesten Treffen im ganzen Jahr – der traditionelle Rundgang mit unseren Damen und Lebenspartnern über unsere geliebte „Größte Kirmes am Rhein“.

Bei Temperaturen deutlich über 30 Grad – viele hatten richtigerweise auch sommerliche und saloppe Kleidung gewählt – trafen wir uns mit unseren Gästen und Sponsoren im Französischen



Dorf unseres Ehrenmitgliedes Oscar Bruch zu einem kühlenden Prosecco. Nach der Begrüßung des Präsidenten Jobsi Driessen und durch den Hausherrn Oscar Bruch begann der Rundgang mit der Blaskapelle Freier wie gewohnt mit der Fahrt auf dem Riesenrad der Familie Bruch.

Weitere Stationen auf dem Rundgang waren das historische zweistöckige Karussell gegenüber dem

Riesenrad, die Raupe, die Geisterbahn und das gläserne Labyrinth, wobei dem Textverfasser bis heute nicht klar ist, warum sich erwachsene Menschen bei Temperaturen um die 35 Grad Celsius durch ein Labyrinth von Scheiben, die ja bekanntlich die Hitze noch fördern, quälen.





Düsseldorf Helau....

6 Zucker-Berliner am laufenden Meter

11 Zucker-Berliner im Eimer

Luegallee 21
Oberkasseler Str. 164
Grevenbroicher Weg 35
Pestalozzistr. 12

Derendorfer Str. 40
Roßstr. 36
Kaiserswerther Str. 411

PUPPE
...frisch aus der Backstube
www.baeckerei-puppe.de
 02131 / 66 500 0

Fantasy^{GmbH}
 Events & more

Beschallung | Beleuchtung | Bühnenbau
 Pyrotechnik | Eventplanung | Video- & Bildübertragung | DJ & Künstlerservice

Fantasy Gesellschaft für Veranstaltungs- & Eventtechnik mbH
 Koppersstr. 4 • 40549 Düsseldorf
 Tel & Fax: 0211. 67 24 28 • Mobil: 0173. 444 62 85
 E-Mail: info@fantasy-event.de
www.fantasy-event.de



Letzte Station des Rundgangs war die große Wasserrutschbahn. Die vorprogrammierte ausgiebige Abkühlung genossen alle, auch wenn so manches Handy und auch Portemonnaies in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Frisch geduscht ging es zurück ins französische Dorf, wo Gastgeberin Ariane Bruch bereits festlich gedeckt hatte. Typische Kirmesgerichte wie Currywurst, Spießbraten und Reibekuchen trafen auf italienische Antipasti und natürlich

französische Desserts wie frische Crêpes. Keine Frage, dass Altbier, Wein und natürlich auch viel Wasser bestens liefen.

Im weiteren Verlauf des Abends stießen dann noch enge Freunde des Prinzenclubs wie Schützenchef Lothar Inden, Oberst Günther Pannenbecker und Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven dazu. Auch Oberbürgermeister und Ehrenmitglied Thomas Geisel mit Gattin Vera fand den Weg ins französische Dorf.

Als Moderator auf der Bühne glänzte einmal mehr Stefan Kleinehr, der mit Unterstützung der bestens aufgelegten Co-Moderatoren Thomas Puppe und Hanno Steiger neben der Kapelle Dreier zum späteren Zeitpunkt auch noch die Kölner Band „Kuhl un de Gäng“ ansagte.

Ein feuchtfröhlicher und unterhaltsamer Abend.

Besten Dank an Ariane und Oscar!!!



Kay M. Adam Zahnarzt

Implantologie · Ästhetische Zahnheilkunde
Vollnarkose-Behandlung · CEREC-Verfahren

Neunzigstraße 1 · 40625 Düsseldorf
Tel. 02 11-29 95 11 · Fax 02 11-28 12 83 · www.zahnarzt-gerresheim.de



Der Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e.V. zu Besuch bei der „Traditionsgemeinschaft ehemaliger Prinzen, Bauern und Jungfrauen des Kölner Karnevals“

Am 18. Oktober 2016 war es wieder soweit. Der Prinzenclub und die Traditionsgemeinschaft Kölner Dreigestirne hatten sich zu ihrem jährlichen Treffen verabredet. Ausrichter waren diesmal die Freunde aus Köln.

Was hatten die Kölner dem Prinzenclub nicht schon alles geboten. Vergessen wir hier mal den Abend in einer leeren „Lanxess Arena“ und erinnern uns an den herrlichen Tag in Kölle „zu Land, zu Wasser und in der Luft“, als man mit der Bimmelbahn durch die Altstadt, mit der Seilbahn über den Rhein und auf dem selbigen dann mit dem Schiff die Kölner Gastfreundschaft erleben durfte. Damit es die Kölner



100% JECK

VON HOPPEDITZ-
ERWACHEN

ÜBER ROSEN-
MONTAGSZUG
BIS ASCHER-
MITTWOCH!



AUCH
UNTERWEGS
IMMER
DABEI!

KOSTENLOS
IM APP STORE
DOWNLOADEN!

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF

WWW.ANTENNEDUESSELDORF.DE

MIT ANTENNE DÜSSELDORF
NICHTS VERPASSEN!



Freunde für den nun anstehenden Besuch bei der Planung etwas leichter hatten, signalisierte der Präsident des Prinzenclubs, Jobsi Driessen, schon im Vorfeld, dass es sich die Kölner nicht so schwer machen sollten. Hauptsache, es gebe genug zu „süffele“ und zu „müffele“.



Also gesagt, getan, die Düsseldorfer wurden in das urige Kölsch-Brauhaus „Schreckenskammer“ eingeladen. Selbstverständlich hatte man mit dem hausgemachten „Schreckenskammer-Kölsch“ sowie deftiger Brauhauskost sofort den Geschmack der verwöhnten Düsseldorfer Kehlen getroffen. Man glaubt es kaum, aber Kölsch kann man durchaus genießen. Wie sagte Jobsi

AIRFRANCE

FRANCE IS IN THE AIR



AB 9 DEUTSCHEN FLUGHÄFEN
ZU 14 ZIELEN IN NORDAMERIKA



noch, es sei zwar offensichtlich ohne Alkohol, aber durchaus trinkbar. Klar, ohne die übliche Frotzelei zwischen Kölnern und Düsseldorfern ging es nicht – das musste schließlich sein. Denn wenn man Düsseldorfer nach Köln einlädt und dann eine Örtlichkeit aufsucht, welche als



„Schreckenskammer“ bezeichnet wird, dann sagt das schon etwas über die gemeinsame Beziehung aus, oder ?!

Nach mündlichen Überlieferungen soll das Brauhaus seinen Namen daher erhalten haben, dass Gefangene, die zu historischer Zeit im damaligen Gerichtsgebäude, in der Nähe des Rat-



hauses, verurteilt wurden, auf dem Weg zu ihrer Richtstätte in das Brauhaus zur Henkersmahlzeit geführt wurden. Manchem wird bei diesem letzten Auftritt sicher der Appetit vergangen sein, den Mitgliedern des Prinzenclubs aber an diesem Abend mit Sicherheit nicht.

Zu später Stunde ging es dann wieder zurück nach Düsseldorf, aber nicht ohne sich vorher ordentlich zu bedanken. Selbstverständlich wurden die Freunde aus Köln zum nächsten Jahr wieder auf die Düsseldorfer Kirmes eingeladen. Da gibt es zwar keine „Schreckenskammer“, aber eine gute „Geisterbahn“ und „Bier mit Alkohol“.



Feiern ist einfach.



sskduesseldorf.de

**Wenn man einen Finanzpartner hat,
dessen Engagement für das
Brauchtum so vielfältig ist wie das
Land selbst.**

Wenn's um Geld geht



**Stadtsparkasse
Düsseldorf**



Reise nach Capri

Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt ...



Dieser deutsche Schlager, der Anfang der 1950er Jahre in der Aufnahme von Rudi Schuricke ein Welterfolg wurde und auch als ‚Capri-Fischer‘ bekannt ist, zog sich wie ein roter Faden durch die viertägige Reise unseres Prinzenclubs zum Golf von Neapel.

Nach strapaziöser Hinreise mit dem Air Berlin-Flug von Düsseldorf nach Neapel, dem darauf folgenden Bustransfer zum Hafen und der finalen Fährverbindung mit dem Hydrofoil erreichte die gutgelaunte Reisetruppe den Marina Grande von Capri und wurden dort von Jobsi Driessen und

Christian Feldbinder, die beide bereits schon einige Tage auf der italienischen Felseninsel verbracht hatten, herzlich in Empfang genommen.

Nach der Begrüßung durch den Reiseleiter Paolo ging es mit den für Capri so typischen Minibussen weiter zum La Piazzetta von Capri Stadt und zum Check-In in das Hotel „La Residencia“. Beim anschließenden Sammeln im Barbereich des Hotels wurden bereits erstmals die Capri-Fischer – zur großen Freude der Barkeeper – besungen. Es folgte ein kleiner Spaziergang und ein ausgelassener Abend mit viel Chianti und Pasta im uralten Ristorante Michel’angelo. Ach ja, die Capri-Fischer wurden wieder bemüht – diesmal unter den erstaunten Blicken einer koreanischen Reisegruppe, die dann auch schnell das Ristorante wieder verließen. Das Gruppenfoto auf der Mauer entstand bei oder



nach Schließung des Lokals. So genau kann sich niemand mehr daran erinnern.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und einem kurzen Spaziergang über den Piazzetta ging es am zweiten Tag unserer Reise mit den bewährten Minibussen zum höher gelegenen



Bergdorf Anacapri. (Die spektakuläre Busfahrt sollte man sich mal auf YouTube ansehen – einfach „Bus nach Anacapri“ eingeben).

Ein Besuch der Villa San Michele, die der schwedische Schriftsteller Axel Munthe in den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts errichten ließ, gehört in Anacapri ebenso zum Pflichtprogramm wie die Auffahrt via Sessellift zum Monte Solaro. Die Aussicht von da auf die Insel. Den Golf

von Neapel und bis nach Ischia ist atemberaubend. Danach ging es dann vom Piazza Vittoria über den beliebten Einkaufsweg vorbei an den zahlreichen Touristengeschäften zu unserem Mittagsziel: der Terrasse des Ristorante La Rondinella.

Nach einem köstlichen italienischen Menü machten sich die meisten unserer Freunde mit dem Bus auf den Weg zurück zum Hotel. Eine



kleine Gruppe extrem Mutiger wagte den lange gesperrten historischen Treppenweg – Scala Fenicia oder auch Phönizische Treppe genannt – von der Villa Axel Munthe 900 schwindelerregende Stufen bis zum Marina Grande. Gott sei Dank kamen alle wohlbehalten am Hafen an, spürten aber noch Tage danach jeden Schritt in den Beinen.

Nach ein paar Stunden bei bestem Poolwetter endete ein toller Tag im exklusiven Ristorante Villa Verde, wo sich einige unserer Prinzen mit den Spielern des AC Mailand verbrüderten und den eben entdeckten ‚Capri Sprizz‘ ausgiebig testeten. Zeitgleich tranken auch die daheim gebliebenen Mitglieder den gleichen Drink im Restaurant Nußbaum unseres Freunden Giuseppe Saitta im schönen Düsseldorfer Stadtteil Niederkassel.



Am dritten Tag der Reise sollte es am frühen Morgen mit der Fähre nach Sorrent und von da aus mit dem Bus über die wunderschöne Küstenstraße ‚Amalfitana‘ über Positano und Amalfi bis nach Ravello gehen. Da aber die Amalfitana mittlerweile durch Wildparker so überfüllt ist, dauert diese vermeintlich kurze Strecke zig Stunden. Kurzerhand organisierten Reiseführer Paolo und Jobsi Driessen für unsere Truppe ein eigenes Boot und wir besuchten die Städte Positano und Amalfi von der Seeseite aus. Meinung aller: Viel schöner und imposanter als über die Küstenstraße!

Und was wurde unter Leitung von der letztjährigen Venetia Sara Flötmeyer (an der rosafar-

benen Ukulele) an Bord gesungen? Richtig: Die Capri-Fischer. Beim Zwischenstopp in Positano nutzen viele die Zeit für einen Einkaufsbummel – andere genossen das schöne Wetter und die Aussicht bei Cappuccino und Latte Macchiato. Dann ging es weiter mit dem Boot ins unglaublich überlaufene Amalfi.

Nach ausgedehntem Spaziergang hatte Jobsi glücklicherweise ein ruhiges Sternerestaurant für das Mittagessen gebucht. Im Ristorante La Caravella genossen wir ein ausgezeichnetes Mehrgangmenü auf feinstem Muranoporzellan. Einige Freunde nutzten danach die Zeit noch für ein Bad im Tyrrhenischen Meer. Nach der Rückfahrt mit unserem Boot verbrachten die meisten



den frühen Abend noch am Hotelpool, ehe es zum letzten Abendessen ging. Im Ristornate La Campanina ging es dann bei Vino und Antipasti noch einmal hoch her.

Tags drauf wurden die Koffer bereits um acht Uhr abgeholt und unsere Fähre legte zeitig ab. Der Flughafentransfer in Neapel klappte hervorragend, aber dann kam die Hiobsbotschaft:





unser Flug sollte sich um vier Stunden verspäten. Jedwede Diskussion führte zu nichts und auch eine Loge oder ähnliches war nicht verfügbar. Einzig allein Dr. Udo Heinrich konnte wegen seiner schwarzen Air Berlin-Karte und seiner dominanten Art, mit dem Bodenpersonal zu sprechen, bereits früher einchecken, aber auch er änderte die Flugzeiten nicht. So erreichten wir am Abend nach einem ruhigen Heimflug wieder unsere geliebte Landeshauptstadt Düsseldorf.

Molte grazie per il bellissimo viaggio, piuttosto Jobsi!



Restaurant Bocconcino & Restaurant Rosati

Wo die Fecken am Liebsten speisen



©Abdel-Hak FIZAZI

Seit 2010 stellt das Bocconcino im angesagten Düsseldorfer Medienhafen einen beliebten Dreh- und Angelpunkt für Genießer dar. Lassen Sie sich im purpurfarbenen Ambiente vom zuvorkommenden Service mit kulinarischen Köstlichkeiten Italiens verwöhnen. Kenner eines guten Tropfens werden sich dank großer Weinvielfalt und Spirituosenangebot bestens aufgehoben fühlen.

Von der geschützten Terrasse aus lässt sich ganzjährig ein Blick auf den schönen Rheinkanal werfen. Liebhaber gehobener Live-Musik kommen am Wochenende auf ihre Kosten, wenn hochkarätige Musiker das Restaurant zu ihrer Bühne machen.

Mit 250 Sitzplätzen auf 700 m² im Innenbereich sowie 130 weiteren Plätzen auf der Terrasse, bietet das Restaurant genug Raum, um die meisten Wünsche zu erfüllen.

Ob auf einen Drink an der Bar, zum entspannten Cocktail-Trinken in der Lounge oder zum Dinieren im Restaurant, das Bocconcino hat seinen Ruf als angesagter Szene-Italiener zu Recht verdient!

Kontakt:
Kaistraße 4–6, 40221 Düsseldorf (Medienhafen),
0211 - 56 68 14 82,
www.bocconcino-duesseldorf.de



Seit vier Jahrzehnten steht der Name Rosati für gehobene italienische Küche im Herzen von Golzheim. Vor zwei Jahren wurde der Traditions-Italiener aufwendig umgebaut und erstrahlt seitdem im neuen modernen Licht. Lassen Sie sich aus der offenen Küche mit italienischen Köstlichkeiten und mediterranen Fisch- und Fleischspezialitäten verwöhnen. Zusätzlich sorgt ein sizilianischer Konditormeister mit viel Liebe zum Detail für original südliche Desserts in der hauseigenen Pasticceria.

Seit neuestem gibt es ein mit erlesenen Weinen ausgestattetes Séparée, das für kleine Gesellschaften bis zu 16 Personen individuell angemietet werden kann. Ob Geburtstag, Hochzeit oder Business Event, mit 160 Innenplätzen und weiteren 120 Sitzmöglichkeiten auf der überdachten und beheizten Außenterrasse, bietet Ihnen das Rosati ausreichend Platz und besten Service für exklusive Veranstaltungen.

Routinierte Mittagstischler kommen Dank täglich wechselnder Mittagskarte (von 12–16 Uhr) ganz auf ihre Kosten. Am Wochenende kann den

Gast eine Überraschung in Form von Live-Musik erwarten. Wechselnde Entertainer werden mit internationalen Evergreens ihren Hörsinn begeistern.

Gratis Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür sowie eine freie WLAN-Nutzung runden das Programm des beliebten Italieners in Düsseldorf ab.

Kontakt:
Felix-Klein-Straße 1, 40474 Düsseldorf (nahe Messe),
Telefon 0211 - 43 60 50 3,
www.rosati.de



Martinsgansessen

Fuchs, Du hast die Gans gestohlen!

Der letztjährige Prinz Hanno hatte als traditionellen Dank für die (einstimmige) Aufnahme in den festlich geschmückten Wintergarten seines Hauptförderers, der Brauerei „Im Füschen“, eingeladen.

Neben den Prinzen nebst Ehefrauen und Lebensgefährten waren – wie in jedem Jahr – auch wieder alle Witwen unserer verstorbenen Prinzen eingeladen und viele waren der Einladung gefolgt.

Eine musikalische Überraschung hatte der gerade frisch gekürte Prinz Christian III. mitgebracht. Ein Saxofonist begrüßte die Gäste mit jahreszeitlich bestens passenden Weihnachtsklängen.

Nun zu der Gans. Die hatte der Fuchs natürlich nicht gestohlen. Stattdessen wirklich bestens zube-



reitet – da waren sich alle Gäste einig. Entsprechende Beilagen und korrespondierende Getränke rundeten die ganze Sache ab.

Im Anschluss verlieh das amtierende Prinzenpaar Christian und Alina ihren Prinzenorden an alle anwesenden Gäste. Beide betonten, dass die Übergabe des Prinzenordens in so einem feierlichen Ambiente wesentlich schöner und stilvoller ist, als mal eben nachts nach der Kürung im hellerleuchteten Foyer oder der Bar in der Stadthalle. Dem stimmten alle zu.

Der Dank für den gemütlichen und auch fröhlichen Abend gebührt Hanno Steiger.



LOKAL GLOBAL

Unsere Initiativen für mehr Kundennähe:
Beratung vor Ort. Expertise weltweit.

Mit der Kraft der Gemeinschaft stärkt die DZ BANK das Geschäft von 1.000 Genossenschaftsbanken in ganz Deutschland. So verbinden wir regionale Kundennähe mit globaler Finanzmarktexpertise und bieten ein flächendeckendes Allfinanzangebot.

DZ BANK
Die Initiativbank

Entdecken Sie unsere Initiativen unter www.initiativbank.de



Prinzenfrühstück 2016

Das neue Prinzenpaar frühstückt im Rathaus



Gute Ratschläge gab es im Rathaus viele. Düsseldorf's Ex-Tollitäten hatten die „Neuen“, Prinz Christian und Venetia Alina, zum „Prinzen-

frühstück“ geladen. Prinzenclub-Präsident Jobst Driesen warnte: „Ihr müsst aufpassen. Überall Fallstricke, überall Fettnäpfchen, in die man

arglos hineintreten kann.“ Zunächst hatte Oberbürgermeister Thomas Geisel dem Prinzenpaar den ersten Scheck überreicht: 111,11 Euro für die Düsseldorfer Tafel und die Düsseldorfer Kindertafel. „Weitere Schecks der Stadt folgen in den nächsten Wochen.“ Drießen übte diskret Kritik am Motto, vor allem an dessen Länge. Was dann CC-Präsident Michael Laumen auf den Plan rief: „Wir stehen zu unserem Motto

„Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein.“ Geisel ging noch einmal auf die Hoppe-ditz-Rede ein, fand einige Passagen im Nachhinein „absolut respektlos“. Zum Beispiel, als er ihn und den Prinzen wegen ihrer nicht gerade überwältigenden Körperlänge als „zwei Kurze“ bezeichnet hatte. Und auch der Satz von Tom Bauer, Geisel sei jetzt nun schon zwei Jahre im Amt, „aber getan hat sich nix“, ging ihm wohl

PARTNER FÜR WASSER-, ABWASSER- & ENTSORGUNGSBETRIEBE

Wir wünschen allen Karnevalisten eine närrische 5. Jahreszeit!

Ein herzliches Dankeschön für r(h)eines Wasser und für ein immer leckeres Bier.

Enseidon GmbH
ein Unternehmen von
SCHWEERS

enseidon
ENGINEERING • CONSULTING

Rudolf-Diesel-Str. 18
40670 Meerbusch
Tel. 02159 / 5292-0
www.enseidon.de



zu weit. Prinz Christian selbst gestand: „Als ich mich bewarb, hatte ich überhaupt keine Ahnung, was alles auf mich zukommt. Ich verspreche euch allen, in der Session mein Bestes zu geben.“ Venetia Alina verriet: „Ich habe mindestens zehn Abendkleider, wahrscheinlich werden es aber noch viel mehr.“



STEIGER

UNTERNEHMENSBERATUNG



Interim Management



Revision



Rechnungslegungsbezogene Beratung



Aufbau unternehmensspezifischer Tools

info@steiger-interim.com • www.steiger-interim.com

CONCEPT

IHR BAD UNSERE LEIDENSCHAFT
DÜSSELDORF

BADARCHITEKTUR AUS EINER HAND

www.concept-bad.com

Anfahrt über Clarissenstr. / Tor 3
Gebäude 29
Sirius Business Park
40549 Düsseldorf - Heerdt

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10Uhr - 17Uhr
Sa. 10Uhr - 14Uhr

Kontakt:
0211 - 56 92 48 48
www.concept-bad.com



Porträt: Prinz Christian III.

Porträt: Prinz Christian III.

Brückenbauer für den Spaß an der Freud'

Wenn einer sich mit dem Spaß an der Freud' auskennt, dann Prinz Christian III.. Veranstaltungen liegen ihm nämlich ebenso im Blut wie das Düssel-Wasser, mit dem Christian Erdmann 1969 in Kaiserswerth waschecht getauft wurde. Ausgebildet in der Düsseldorfer Event-Organisationsagentur von Krista Holzapfel, gründete er seine eigene Firma für Veranstaltungsausrichtung, Marketing und PR. Dazu kam – ebenfalls 1995 – die Groove-Company Düsseldorf für DJ's und Musiker, Partys und Kultur-events. Aber auch journalistisch war er, u. a. für „Düsseldorf geht aus!“, tätig. Seit 27 Jahren legt er als DJ auf, auch im Schlösser Quartier Bohème (SQB) an der Ratinger Straße, dessen Chef er zusammen mit Torsten te Paß ist.

Im Karneval ist er von Kindesbeinen an unterwegs und verkleidet sich für sein Leben gern mit farbenfrohen, phantasievollen Kostümen. Er gehört mehreren Düsseldorfer Karnevalsvereinen an wie den Weißfräcken, der Prinzengarde Rot-Weiss und der Rheinischen Garde Blau-Weiss. Da war sowohl privat wie beruflich der Kontakt zum CC vorprogrammiert: „Wir arbeiten sehr



Renault ESPACE

Königlicher Komfort.



Renault Espace
LIFE ENERGY dCi 130

für mtl. **279,- €¹**

Ausstattungsmerkmale:

Keycard Handsfree • Renault R-LINK 2: Online-Multimedia-System inkl. Navigation mit Kartenmaterial Europa auf 8,7-Zoll-Touchscreen • Einparkhilfe (360 Grad) uvm.

¹ Fahrzeugpreis 30.526,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 4.239,- € Nettodarlehensbetrag 26.287,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 279,- € und eine Schlussrate: 12.725,- €), Gesamtlauflistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 29.186,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 34.765,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.2017.

Renault Espace LIFE ENERGY dCi 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km. (Werte nach EU-Messverfahren).

**5 Jahre
Garantie***

www.autozentren-pa.de
AUTOZENTRUM P&A GmbH

Autozentrum P&A GmbH
Renault Vertragspartner
47805 Krefeld, Virchowstr. 140-146, PRECKEL, Tel. 02151/3711-0
40233 Düsseldorf, Höhenweg 141-151, Tel. 0211/73773-0
41068 Mönchengladbach, Monschauer Str. 34, Tel. 02161/9391-0
41464 Neuss, Moselstr. 5c, Tel. 02131/74036-0

42699 Solingen, Höhscheider Str. 95, Tel. 0212/26264-0
42579 Heiligenhaus, Pinner Str. 46, Tel. 02056/9841-0
47608 Geldern, Weseler Str. 144, Tel. 02831/9234-0
47533 Kleve, Kalkarer Str. 12, Tel. 02821/7761-0



*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Espace Intens mit Sonderausstattung.



dem CC-Vizechef Stefan Kleinehr und Janine Kemmer, Präsidentin der KG Rheinische Garde Blau-Weiss, ausgebrütet wurde. „Da kam sehr schnell Alina ins Spiel, die ja schon jahrelang neben ihrem Studium im Service des SQB arbeitet. Dadurch kennen wir uns gut.“

Spricht Christian von seinem närrischen Amt, benutzt er immer wieder Begriffe wie „Ehre“ und „Respekt“. Ehrevoll sei es, Prinz Karneval sein zu dürfen, respektvoll übe er sein Amt aus und empfinde es als Ehre, das Prinzenornat

eng seit vielen Jahren zusammen, die gehen hier ein und aus“, sagt Christian. Doch als ihn das CC vor drei Jahren fragte, ob er Düsseldorfs Prinz in der Session 2017 werden wolle, war er überrascht: „Ich empfand das Angebot als große Ehre, konnte mir das aber damals gar nicht für mich vorstellen. Doch als meine Familie, Freunde und Kollegen mir zuredeten, ich sei genau der richtige Typ dafür, habe ich zugesagt.“

Über das Bedauern, das Ehefrau Yvonne wegen der gemeinsamen vierjährigen Tochter Laura nicht seine Venetia werden konnte, tröstete schließlich eine Idee hinweg, die zusammen mit



zu tragen: „Das ist das schönste aller Kostüme und mit nichts vergleichbar. Da verzichte ich in dieser Session gern auf meine privaten Verkleidungen.“

Bereits vor der Kürung verfiel sich Christian in einen der Fallstricke, vor denen Prinzenclub-Chef Jobsi Driessen beim traditionellen Prinzenfrühstück im Rathaus gewarnt hatte. Christian hatte nämlich im Vorfeld seiner Regentschaft das offizielle Motto „Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein“ leicht kritisiert. Zu lang und zu politisch sei es, befand er. Das war nicht nur für den Hoppeditz am 11.11. ein gefundenes Fressen. Zumal Prinz und Venetia ihr eigenes Motto vorbrachten: „Jeck mit Jedermann“. Die Wogen um diese Freiheit, die sich Düsseldorfs Obernarr dieser Session nahm, glätteten sich jedoch schnell. Auf der Kürung am 18. November nahm dann CC-Präsident Michael Laumen all jenen den Wind aus den Segeln, die dem Prinz auch noch zu viel Werbung vorgeworfen hatten. Laumen verlas die beteiligten Sponsoren der Kürung und schloss schelmisch: „Ende des Werbeblocks...“



Seine Agentur-Kunden hat der Prinz allerdings nicht als Sponsoringpartner akquiriert: „Ich sehe die Prinzenzeit auch nicht als Werbung für Neukunden an. Ich bin mit Leidenschaft, Lust und Liebe der neue Prinz Karneval. Ich mache das nicht, um dadurch beruflich erfolgreicher zu werden.“ Gern räumt er aber Partnern wie Brauerei Schlösser, Ahoj-Brause, Sparda-Bank, Jägermeister sowie die Kö- und Hafen-Gastronomie Leonardo-Group ein Forum beim Prinzen-Sponsoring ein.



Dass er ein smarter Unternehmer mit viel Gefühl ist, hatte der 47-Jährige schon bei der Prinzenpaar-Vorstellung Anfang September im Rathaus gezeigt: Da verschlug ihm ein dicker Kloß im Hals doch glatt die Sprache. Auch bei seiner Inthronisationsrede auf der Kürung wischte er sich coram publico ein Rührungstränchen aus dem Auge. „Ich bin eben extrem emotional, auch wenn mich nur wenige so kennen“, bekennt er frank und frei, „aber was wäre das Amt ohne Emotionen? Der Karneval selbst sollte eine große, friedliche Emotion sein!“ So ruft er gern auch ein „Helau“ auf die „Liebe“ aus.



Sein privates wie närrisches Credo ist Harmonie beim zwar ausgelassenen, aber friedlichen Feiern ohne Grenzen: „Wir wollen Brückenbauer zwischen Alt und Jung, zwischen Karnevalisten und solchen, die den Jecken skeptisch gegenü-

berstehen, zwischen Arm und Reich sein“, erklärt er. Dazu soll auch der Tanzflashmob mit dem Oldie „Let’s twist again“ und dem Sommerhit „This Girl“ beitragen. „Wir wollen auch die lebendige Tradition des Karnevals bewusst machen, ein Kulturgut, das genauso zu Düsseldorf gehört wie das Altbier, wie Fortuna und die Altstadt“, und ergänzt: „Wir möchten ein Prinzenpaar des Volkes, aus der Mitte für die Mitte sein. Dazu gehören Tanzen, Singen,

Schunkeln – gern mit Menschen, die man gar nicht kennt.“ Dazu gehört aber auch das soziale Engagement für alle Generationen. So sammelt das Prinzenpaar Spenden für die Düsseldorfer Tafel, die Kindertafel und die Bürgerstiftung.

Den Prinzenclub kennt er schon länger gut und empfindet es wiederum als Ehre, nach der Session in den honorigen Tollitäten-Club aufgenommen zu werden. „Das sind alles spannende Per-



sönlichkeiten“, sagt „Bald“-Mitglied Christian, der sich auch vorstellen könnte, im SQB eine „Ecke“ einzurichten – gewissermaßen als Heim für die tollitäre Club-Familie.

„Ich bin Familienmensch. Wenn's zu Hause stimmt, geht's mir auch gut“, lautet sein Rezept fürs Wohlbefinden. Seine Hochzeitsreise vor fünf Jahren bleibt ihm und Ehefrau Yvonne in

buchstäblich lebendiger Erinnerung: Auf Vorschlag seines in Mexico City lebenden Cousins Michael wählten die beiden Cancún als Ziel, mussten jedoch vor einem Hurrican bis ins etwa 300 Kilometer entfernte Merida fliehen. Und wie es sich für Flitterwöchner gehört, entstand dort Tochter Laura. Deren zweiter Vorname Merida erinnert nun an dieses denkwürdige Ereignis.

Tausendsassa Christian ist als Fuß- und Handballer auch sportlich aktiv. Da er auch leidenschaftlicher Skifahrer ist, freut er sich besonders auf den post-karnevalistischen Ausflug mit dem CC nach Hintertux. Auf dem Gletscher dort wird jeder Aschermittwochs-Kater verfliegen. Da ist er sich sicher.



Agata's und Reul's – perfekte Gaumenerlebnisse in Düsseldorf



Vor etwas mehr als vier Jahren erfüllte sich Agata Reul mit dem „Agata's“ ihren langersehnten Traum vom eigenen Restaurant, welches sich sehr schnell als Kleinod und absoluter Hotspot für Genießer in Düsseldorf etabliert hat und bereits 13 Monate nach Eröffnung mit einem Michelinsterne ausgezeichnet wurde. Im Herbst 2016 erweiterte sie ihr gastronomisches Konzept und eröffnete mit dem „Reul's“ ein weiteres Restaurant. Anders als im Agata's geht es hier kulinarisch aber nicht in die Richtung fine dining und Sterneküche, sondern es geht deutlich „einfacher“ zu – mit „einfach guter“ Küche, die das Beste aus den Welten der regionalen, mediterranen und asiatischen Küche miteinander verbindet.



Agata's



Reul's



DER PRINZENBALL 2017

Die Gala-Nacht der Prinzen

Pünktlich um 20 Uhr beginnt der diesjährige Prinzenball traditionell mit dem **Einzug** Ihres Gastgeber, den **Prinzen** unserer Landeshauptstadt Düsseldorf. Begleitet werden die Prinzen in diesem Jahr von dem **Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte e. V. von 1926** aus Köln. Als „Fliegende Gesellschaft“ wird dieses Traditions-corps



Prinzenclub

wegen ihrer beeindruckenden Tanzformation bezeichnet. Die Stewardessen und Stewards – so werden die Tänzerinnen und Tänzer der Luftflotte genannt – sind für ihre akrobatischen Einlagen weit über Kölns Bühnen hinaus bekannt und wurden schon mehrfach als bestes Tanz-

corps mit dem Närrischen Oscar ausgezeichnet. Nach der sicherlich hochakrobatischen und mitreißenden Performance der Luftflotte können



heavens club

Sie, liebe Gäste schon frühzeitig zeigen, wie es um Ihre tänzerische Fitness bestellt ist. Seit fast einem Jahrzehnt sorgt die ‚himmlische‘ Tanzband **„Heavens Club“** mittlerweile für ein stets überfüllte Tanzfläche beim Prinzenball. Ihren Slogan „Best International Event Entertainment Ever“ beweisen sie in jedem Jahr aufs Neue.

Die Band **„Seis del Son y sus Amigos“** ist eine der gefragtesten kubanischen Salsa-Gruppen in

Deutschland. Die vierzehnköpfige kubanisch-venezolanisch-deutsche Band von Eduardo „Duke“ Duquesne, dem Sänger mit der hörbar klassischen Stimme, spielt nicht nur exzellente Salsamusik, sondern liefert zudem eine einzigartige Performance auf der Bühne, die das Publikum immer wieder aufs Neue begeistert. Es wird eine erstklassige Live-Show mit zusätzlichen sechs Tänzerinnen gezeigt, die aufgrund ihrer außergewöhnlich hohen musikalischen Qualität ihresgleichen sucht. Hier sind große Ausdruckskraft und künstlerischer Anspruch vereinigt, wie man es selten – besonders in Europa – findet.

Mambo, Cha-Cha-Cha, Bolero, Cumbia, Guaracha, Rumba, Merengue, Son. Das sind die Gewürze für die Soße, die Salsa. Eine Musik, die bei jeder Gelegenheit einfach riesigen Spaß macht.

Seis del Son spielt vorzugsweise im Stile von „Buena Vista Social Club“ sowie in der Tradition der großen klassischen kubanischen Orchester, doch ist die Instrumentation so modernisiert, dass sich Seis del Son durch seinen aktuellen und natürlich sehr tanzbaren Sound auszeichnet. Alle Musiker spielen oder spielten in den Top Salsa-



Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte e.V. von 1926 aus Köln



Prinzengarde der Stadt Düsseldorf - Leibgarde des Prinzen Karneval e.V.



Formationen wie Macondito, Orquesta Reve, Conexion Latina oder Salsa Picante.

Hinreißende Tänzerinnen und Tänzer in farbenprächtigen und prickelnden Kostümen geben der Musik eine beeindruckende visuelle Unterstützung. Eine Cuba-Show vom allerfeinsten. „Unser Publikum soll sich wohlfühlen und viel Spaß haben.“ (E. Duquesne)

Nach der zweiten Tanzserie von „Heavens Club“ erwarten wir den karnevalistischen Höhepunkt des Abends. Das amtierende Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Christian III. und Venetia Alina, zieht gemeinsam mit der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf – Leibgarde des Prinzen Karneval – ein.

Für unsere internationalen Gäste: Wir rufen dreimal Düsseldorf-Helau!

Für die anschließende große Tombola des Prinzenclubs wünschen wir Ihnen schon jetzt das nötige Quentchen Glück, um einen der begehrten Preise mit nach Hause zu nehmen.

Nachdem wir hoffentlich so manchen Ballbesucher mit einem der großartigen Preise beglücken



Seis del Son

konnten, erwartet unsere Gäste noch ein ganz besonderer Höhepunkt – ein Überraschungsgast, über den wir aber im Vorfeld auch in diesem Heft noch nichts berichten möchten. Sie dürfen gespannt sein!

Nach dem Überraschungsgast werden Sie im Saal noch weiter von unserer Tanzband „Heavens Club“ und im Foyer von Alleinunterhalter Robert aus Österreich unterhalten. Zudem tritt die Gerresheimer Bürgerwehr für Sie mit ihrem mitternächtlichen Karnevalsmedley auf.

CHRONIK DER PRINZENPAARE

seit 1928

- | | |
|---|---|
| 1928 Prinz Heinrich I. & Venetia Rita
<i>Heinz Ederer & Rita Nolte</i> | 1951 Prinz Erich I. & Venetia Anneliese
<i>Erich Paefgen & Anneliese Ulmen</i> |
| 1929 Prinz Toni I. & Venetia Carla
<i>Toni Bors & Carla Abeling</i> | 1952 Prinz Fritz I. & Venetia Irmgard
<i>Fritz Hildemann & Irmgard Buschhausen</i> |
| 1930 Prinz Willi I. & Venetia Hilde
<i>Willi Peters & Hilde Munch</i> | 1953 Prinz Hans I. & Venetia Ruth
<i>Hans Pontzen & Ruth Hansen</i> |
| 1934 Prinz Hermann I. & Venetia Friedel
<i>Hermann Jacobi & Friedel Vollmer</i> | 1954 Prinz Hans II. & Venetia Loli
<i>Hans Leimbach & Loli Thelen</i> |
| 1935 Prinz Franz I. & Venetia Anne
<i>Franz Borggreffe & Anne Kruchen</i> | 1955 Prinz Otto I. & Venetia Ingrid
<i>Otto Kremer & Ingrid Kordes</i> |
| 1936 Prinz Hermann II. & Venetia Liselotte
<i>Hermann Kluthe & Liselotte Lintorf</i> | 1956 Prinz Fritz II. & Venetia Gisela
<i>Fritz Krampe & Gisela Moog</i> |
| 1937 Prinz Willy II. & Venetia Charlotte
<i>Willy Wernick & Charlotte Manske</i> | 1957 Prinz Paul I. & Venetia Wilma
<i>Paul Hanemann & Ehefrau Wilma</i> |
| 1938 Prinz Willy III. & Venetia Doris
<i>Willy Pintgen & Doris Börgermann</i> | 1958 Prinz Addi I. & Venetia Inge
<i>Andreas Troost & Ehefrau Inge</i> |
| 1939 Prinz August I. & Venetia Gisela
<i>August Siska & Gisela Reichhardt</i> | 1959 Prinz Willy IV. & Venetia Marion
<i>Willy Freitag & Marion Warth</i> |
| 1946 Prinz Peter I. & Venetia Ruth
<i>Peter Heßler & Ehefrau Ruth</i> | 1960 Prinz Harri I. & Venetia Annemarie
<i>Harri Piel & Annemarie Schnigge</i> |
| 1947 Prinz Helmut I. & Venetia Annelie
<i>Helmut Bäckmann & Annelie Ehl</i> | 1961 Prinz Theo I. & Venetia Edelgard
<i>Theo Fleitmann & Ehefrau Edelgard</i> |
| 1948 Prinz Victor I. & Venetia Inge
<i>Victor Lange & Inge Pinkfors</i> | 1962 Prinz Hubert I. & Venetia Marina
<i>Hubert Schlupp & Marina Hinkel</i> |
| 1949 Prinz Kurt I. & Venetia Anneliese
<i>Kurt Schüring & Anneliese Roland</i> | 1963 Prinz Günter I. & Venetia Gisela
<i>Günter Arndt & Gisela Ibing</i> |
| 1950 Prinz Karl I. & Venetia Irmgard
<i>Karl Korting & Irmgard Müller</i> | 1964 Prinz Franz II & Venetia Ulla
<i>Franz Ketzer & Ulla Füssmann</i> |



Chronik der Prinzenpaare

- | | |
|---|---|
| 1965 Prinz Willy V. & Venetia Sylvia
<i>Willy Comp & Sylvia Löw</i> | 1981 Prinz Harry II. & Venetia Marina
<i>Harry Wegewitz & Marina Pranat</i> |
| 1966 Prinz Werner I. & Venetia Ellen
<i>Werner Faßbender & Ellen Schmöle</i> | 1982 Prinz Jobsi I. & Venetia Birgit
<i>Hans-Joachim Driessen & Birgit Eckel</i> |
| 1967 Prinz Wolfgang I. & Venetia Tanja
<i>Wolfgang Schackow & Tanja May</i> | 1983 Prinz Klaus II. & Venetia Martina
<i>Klaus Hackmann & Martina Schön</i> |
| 1968 Prinz Helmer I. & Venetia Marianne
<i>Helmer Raitz v. Frenzt & Ehefrau Marianne</i> | 1984 Prinz Jörg I. & Venetia Heike
<i>Dr. Jörg Weck & Heike Riedmann</i> |
| 1969 Prinz Willy VI. & Venetia Karin
<i>Willy Buschhausen & Karin Hohenstein</i> | 1985 Prinz Rudi II. & Venetia Renate
<i>Rudi Höhe & Renate Zimmermann</i> |
| 1970 Prinz Heinz I. & Venetia Ursula
<i>Heinz Hornung & Ursula Kirschner</i> | 1986 Prinz Harald I. & Venetia Gitte
<i>Harald Müller & Ehefrau Gitte</i> |
| 1971 Prinz Rudi I. & Venetia Uschi
<i>Rudi Kräwinkel & Uschi Köster</i> | 1987 Prinz Rolf II. & Venetia Claudia
<i>Rolf Hallauer & Claudia Bruns</i> |
| 1972 Prinz Werner II. & Venetia Christel
<i>Werner Rott & Christel Eisenwiener</i> | 1988 Prinz Kajo I. & Venetia Daggi
<i>Karl-Josef Hinkel & Dagmar Müller-Klug</i> |
| 1973 Prinz Peter I. & Venetia Gitta
<i>Peter Thorwirth & Ehefrau Gitta</i> | 1989 Prinz Peter III. & Venetia Petra
<i>Peter Kreuzer & Petra Kreuzer</i> |
| 1974 Prinz Manfred I. & Venetia Annette
<i>Manfred Hildemann & Ehefrau Annette</i> | 1990 Prinz Jürgen I. & Venetia Dagmar
<i>Jürgen Kieruj & Dagmar Godehardt</i> |
| 1975 Prinz Jupp I. & Venetia Inga
<i>Josef Steinhausen & Inga Abel</i> | 1991 Prinz Klaus III. & Venetia Manuela
<i>Klaus Dunaiski & Manuela Dahms</i> |
| 1976 Prinz Theo II. & Venetia Renate
<i>Theo Schröder & Ehefrau Renate</i> | 1992 Prinz Klaus III. & Venetia Marina
<i>Klaus Dunaiski & Marina Döhrer</i> |
| 1977 Prinz Gottfried I. & Venetia Renate
<i>Gottfried Rohrbach & Renate Pagalies</i> | 1993 Prinz Hermann III. & Venetia Claudia
<i>Hermann Schmitz & Claudia Köntges</i> |
| 1978 Prinz Engelbert I. & Venetia Almuth
<i>Engelbert Oxenfort & Almuth Salm</i> | 1994 Prinz Uly I. & Venetia Heidrun
<i>Uly Trappe & Heidrun Leinenbach</i> |
| 1979 Prinz Rolf I. & Venetia Petra
<i>Rolf Sauer & Petra Hutmacher</i> | 1995 Prinz Günther II. & Venetia Monika
<i>Günther Korth & Monika Ketzer</i> |
| 1980 Prinz Klaus I. & Venetia Ulla
<i>Klaus Schulze & Ehefrau Ulla</i> | 1996 Prinz Günther III. & Venetia Claudia
<i>Günther Keime & Ehefrau Claudia</i> |



Tischlerei
Möbelwerkstätten

Ihre Tischler für das Besondere.



Peter Sökefeld



Torsten Janke

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1997 | Prinz Christian I. & Venetia Heike
<i>Christian Feldbinder & Heike Schraa</i> | 2002 | Prinz Stefan I. & Venetia Angela
<i>Stefan Kleinehr & Angela Erwin</i> |
| 1998 | Prinz Bernd I. & Venetia Michaela
<i>Bernd Henkel & Ehefrau Michaela</i> | 2003 | Prinz Wolfgang II. & Venetia Melanie
<i>Wolfgang Kral & Melanie Möbker</i> |
| 1999 | Prinz Thomas I. & Venetia Jasmin
<i>Thomas Merz & Jasmin Hauck</i> | 2004 | Prinz Rüdiger I. & Venetia Sandra
<i>Dr. Rüdiger Dohmann & Sandra Welke</i> |
| 2000 | Prinz Jens I. & Venetia Monika
<i>Jens Huwald & Monika Dickmann</i> | 2005 | Prinz Peter V. & Venetia Irene
<i>Peter Sökefeld & Irene Kall</i> |
| 2001 | Prinz Peter IV. & Venetia Alena
<i>Peter König jun. & Alena Andree</i> | 2006 | Prinz Kay I. & Venetia Ricarda
<i>Dr. Kay-Michael Adam & Ricarda Dünnwald</i> |



- | | | | |
|------|---|------|--|
| 2007 | Prinz Udo I. & Venetia Miriam
<i>Dr. Udo Heinrich & Miriam Battenstein</i> | 2012 | Prinz Thomas II. & Venetia Anke
<i>Thomas Puppe & Anke Conti-Mica</i> |
| 2008 | Prinz Josef I. & Venetia Barbara
<i>Josef Hinkel & Barbara Oxenfort</i> | 2013 | Prinz Carsten I. & Venetia Ursula
<i>Carsten Franke & Ursula Schmalz</i> |
| 2009 | Prinz Lothar I. & Venetia Ute
<i>Lothar Hörning & Ute Heierz-Krings</i> | 2014 | Prinz Michael I. & Venetia Pia
<i>Michael Schweers & Pia Oertel</i> |
| 2010 | Prinz Dirk I. & Venetia Janine
<i>Dirk Kemmer & Janine Schmidt</i> | 2015 | Prinz Christian II. & Venetia Claudia
<i>Christian Zeelen & Claudia Monreal</i> |
| 2011 | Prinz Simon I. & Venetia Rebecca
<i>Simon Lindecke & Rebecca Frankenhauser</i> | 2016 | Prinz Hanno I. & Venetia Sara
<i>Hanno Steiger & Sara Flötmeyer</i> |



Steuerberatung
Steuerstrafrecht
Unternehmensberatung
Existenzgründungsberatung
Unternehmensnachfolgeberatung
Erbchaft- & Schenkungssteuer

Behne, Rohr & Partner
Steuerberater
Schloßbleiche 32
42103 Wuppertal
Telefon 0202/24544-0 Fax (-99)
info@brp-steuerberatung.de

www.brp-steuerberatung.de

EHRENMITGLIEDER

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| seit 2000 | Wolfgang Kostka
<i>Mitglied der Geschäftsleitung der Siemens AG a. D., Düsseldorf</i> | seit 2008 | Dirk Elbers
<i>Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf a. D.</i> |
| seit 2004 | Werner M. Dornscheidt
<i>Vorsitzender der Geschäftsführung, Messe Düsseldorf</i> | seit 2009 | Joachim Hunold
<i>Aufsichtsratsmitglied, airberlin</i> |
| seit 2007 | Wolfgang Niersbach
<i>Präsident Deutscher Fußball-Bund a. D.</i> | seit 2014 | Oscar Bruch jun.
<i>Unternehmer und Schausteller</i> |
| seit 2008 | Klaus-Peter Müller
<i>Aufsichtsratsvorsitzender der Commerzbank AG</i> | seit 2016 | Thomas Geisel
<i>Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf</i> |

Mit freundlicher Unterstützung von Erich Breining

ORDEN DER PRINZEN

1949–2017



1949 Kurt Schüring



1950 Karl Korting



1951 Erich Paefgen



1952 Fritz Hildemann



1953 Hans Pontzen



1954 Hans Leimbach



1955 Otto Kremer



1956 Fritz Krampe



1957 Paul Hanemann



1958 Andreas Troost



1959 Willy Freitag



1960 Harri Piel

SAITTA.

GASTRONOMIE & GASTRONOMEHR



SO EINFACH KANN SCHENKEN SEIN!

Wenn Sie Ihren Geschäftsfreunden eine kleine Aufmerksamkeit bereiten wollen, die besonders individuell ist, dann bietet Ihnen Saitta den richtigen Service dazu. Sie stellen aus einer Vielzahl hochwertiger Produkte Ihre individuellen Präsente zusammen. Den Rest erledigen wir für Sie. Gerne beraten wir Sie in der Salumeria Saitta am Barbarossaplatz 2.

ERLEBEN SIE ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT BEI GIUSEPPE SAITTA

SALUMERIA SAITTA Barbarossaplatz 2 40545 Düsseldorf Tel. 0211-55 27 11	OSTERIA SAITTA Alt Niederkassel 32 40547 Düsseldorf Tel. 0211-57 49 34	PIAZZA SAITTA Barbarossaplatz 3 40545 Düsseldorf Tel. 0211-171 51 91	VAVELOCE DUE Rethelstraße 143 40237 Düsseldorf Tel. 0211-64 16 35 37
--	--	--	--

SAITTA Gastronomie und Gastronomehr finden Sie in Düsseldorf-Oberkassel am Barbarossaplatz, in Düsseldorf-Niederkassel am Nussbaum und an Ihrem PC:

www.saitta.de | www.vavelocedue.de

LA DOLCE VITA MIT
GIUSEPPE SAITTA.





1961 Theo Fleitmann



1962 Hubert Schlupp



1963 Günter Arndt



1964 Franz Ketzner



1973 Peter Thorwirth



1974 Manfred Hildemann



1965 Willy Comp



1966 Werner Fassbender



1967 Wolfgang Schackow



1968 Helmer v. Frenz



1975 Josef Steinhausen



1976 Theo Schröder



1969 Willy Buschhausen



1970 Heinz Hornung



1971 Rudi Krähwinkel



1972 Werner Rott



1977 Gottfried Rohrbach



1978 Engelbert Oxenfort

Drink noch eene mit

SO
19.02.2017 10 UHR

Närrischer Frühschoppen »Im Goldenen Kessel«



Seit mehr als 175 Jahren steht der Name Schumacher in Düsseldorf für bestes Altbier und traditionelle Gastfreundschaft.

www.schumacher-alt.de





1979 Rudolf Sauer



1980 Klaus Schulze



1981 Harry Wegewitz



1982 Hans Joachim Driessen



1991 Klaus Dunaiski



1992 Klaus Dunaiski



1993 Hermann Schmitz



1994 Uly Trappe



1983 Klaus Hackmann



1984 Dr. Jörg Weck



1985 Rudi Höhe



1986 Harald Müller



1995 Günter Korth



1996 Günther Keime



1997 Christian Feldbinder



1998 Bernd Henkel



1987 Rolf Hallauer



1988 Karl-Josef Hinkel



1989 Peter Kreutzer



1990 Jürgen Kieruj



1999 Thomas Merz



2000 Jens Huwald



2001 Peter König



2002 Stefan Kleinehr



2003 Wolfgang Kral



2004 Dr. Rüdiger Dohmann



2005 Peter Sökefeld



2006 Dr. Kay Adam



2007 Dr. Udo Heinrich



2008 Josef Hinkel



2009 Lothar Hörning



2010 Dirk Kemmer



2011 Simon Lindecke



2012 Thomas Puppe



2013 Carsten Franke



2014 Michael Schweers

Sie lieben Sport?

Zum Glück gibt es Flutlichtanlagen von der Unternehmensgruppe Lichttechnik Hessling. Der Nr. 1 für fernsehgerechte Beleuchtung in Deutschland. Die Flutlichtexperten bringen gnadenlos Licht in jede Ecke und in jede Standardsituation. Darauf können Sie sich verlassen.

Beste Referenzen in Stadionechnik und im Flutlichtanlagenbau, u.a.:

- Allianz Arena, München
- Veltins-Arena, Gelsenkirchen
- ESPRIT arena, Düsseldorf
- Allgäu-Arena, Oberstdorf
- AWD-Arena, Hannover
- SAP ARENA, Mannheim
- Springstadion, Aachen
- BayArena, Leverkusen
- KönigPALAST, Krefeld
- Mercedes-Benz Arena, Stuttgart
- ISS-Dome, Düsseldorf
- SchücoArena, Bielefeld





2015 Christian Zeelen



2016 Hanno Steiger



2017 Christian Erdmann



Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein!

Stockheim Catering wünscht allen Jecken tolle Tage und viel Spaß an der Freud!



www.DeiNE-Volksbank.de

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Düsseldorf



IMPRESSUM

Herausgeber:
Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e. V.

Koordination:
Christian Feldbinder

Redaktion:
Christian Feldbinder
und andere

Fotos:
Marc E. Frankenhauser und andere

Realisierung:
Uwe Eugen Büttgenbach
www.gp-kom.de

*Wie immer gilt ein
ganz besonders herzliches
Dankeschön
all denen, die mit ihren
Inseraten unser Goldenes
Heft in dieser Form
möglich machen!*



BOSTON FISH MARKET

IHR LIEBLINGSFISCH LIVE
VOM GRILL - JEDEN FREITAG



IHR LIEBLINGSFISCH LIVE VOM GRILL

- Willkommensgetränk
- Fisch- und Meeresfrüchtebuffet
- Vorspeise und Dessert inklusive
- 3 Stunden kostenfrei Parken

UNSERE HIGHLIGHTS

zum Beispiel

- Austern
- Scampis
- Sushi
- Zander



Für nur EUR 59,- pro Person

Reservieren Sie jetzt unter: info.dusseldorf@hilton.com

Hilton Düsseldorf | Georg-Glock-Straße 20 | Düsseldorf | 40474
Telefon: +49 (0)211 4377 2703 | info.dusseldorf@hilton.com



Karneval im Schlüssel

23.02.2017 • ab 10 Uhr
Legendäre Altweiber-Party

24.02.2017 • ab 17 Uhr
Schlüssel-Brauhaus-Party

25. + 26.02.2017 • ab 12 Uhr
Grosse Karnevals-Party

27.02.2017 • ab 10 Uhr
Rosenmontags-Party

01.03.2017 • ab 17 Uhr
Hoppeditz-Beerdigung



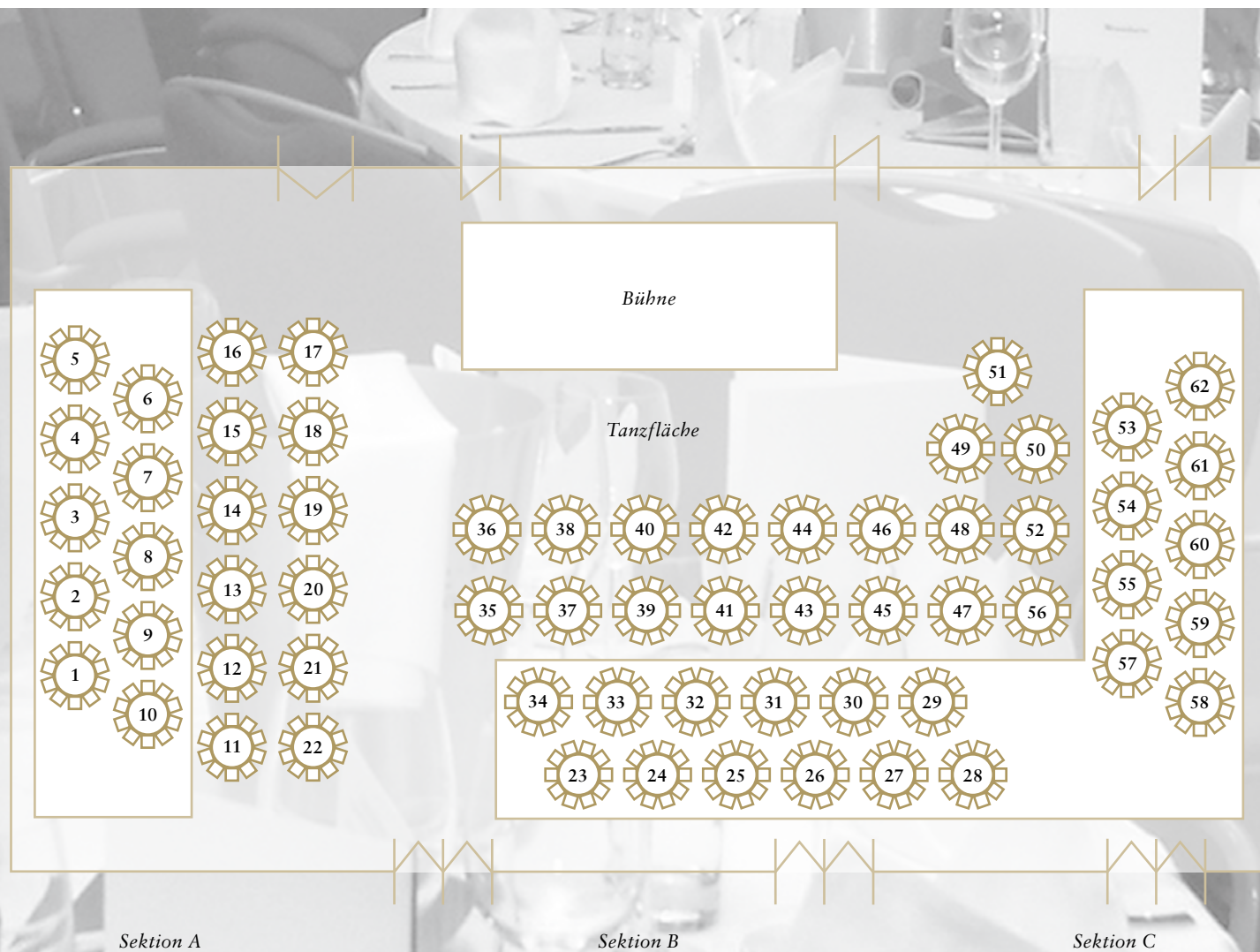
www. **Zum Schlüssel**.de



DÜSSELDORF-STYLE ALTBIER
GOLD AWARD 2012 + 2014

Hilton Düsseldorf – Rheinlandsaal

Tische



Heläuchen!

Der Düsseldorfer Prinzenball, das ist ein Höhepunkt im Karneval. Liebe Jecken, Euer Brauhaus und Helauhaus auf der „Retematäng“ wünscht Euch eine frische, freche, fröhliche Session.



